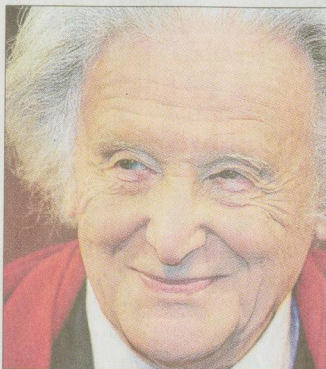


Erinnerungen eines Davongekommenen

Ralph Giordano liest aus seiner Autobiografie

Schwerin (zvs) • „Erinnerungen eines Davongekommenen“ hat Ralph Giordano seine Autobiografie betitelt. Am 15. Mai wird der streitbare und wortmächtige Journalist, Schriftsteller und Publizist in der Schweriner Stadtbibliothek lesen, um 19.30 Uhr in der Reihe „NDR-Literaturcafé“

Mehr als 550 Seiten stark sind Ralph Giordanos „Erinnerungen eines Davongekommenen“. Dieses Volumen ist mehr als angemessen: Es ist die Autobiographie eines Publizisten und Schriftstellers, die Geschichte seiner „fünf Leben“, wie er selbst sagt, von der Weimarer Republik über die NS-Zeit bis in die neue Bundesrepublik. Besonders prägend war für den in Hamburg geborenen Sohn einer jüdischen Mutter die „Überlebens-Zeit“ zwischen 1933 und 1945, als er und seine Familie sich in Hamburg jahrelang in einem Kellerverschlag vor den



Ralph Giordano ist am 15. Mai in der Stadtbibliothek zu Gast und liest aus seinen Erinnerungen.

Foto: Veranstalter

Nazis versteckten und so den Holocaust überlebten.

Den heute 84-jährigen Giordano hat diese Zeit nie wieder losgelassen. Er hat sie und seine Geschichte in immer wieder neuen Facetten beschrieben. Sein Roman „Die Bertinis“ (1982), an dem er 40 Jahre gearbeitet hatte, war sein größter Er-

folg und wurde auch für das Fernsehen verfilmt.

Sein neuestes Buch „Erinnerungen eines Davongekommenen“ ist jetzt die große Bilanz alles bisher von ihm Erschienenen: Ein bisschen stolz und sehr wehmütig zwischendurch, zornig und immer ungeduldig erzählt Ralph Giordano sein Leben. Da sich sein Leben aber immer im Zentrum der öffentlich-publizistischen Debatte besonders um das Nachwirken des Nationalsozialismus und den aufkeimenden Neu-Rechtsextrémismus abgespielt hat, sind Giordanos Erinnerungen immer auch ein Blick auf die Geschichte der Bundesrepublik.

Das NDR-Literaturcafé wird von Ernst-Jürgen Walberg, Kulturchef bei NDR 1 Radio MV, moderiert. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Schweriner Stadtbibliothek. Karten sind im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße erhältlich.